

## Eine positive Komponente und ein Lichtblick, aber erschreckend dünne Beziehungspfeile

### DIE MEISTEN PÄSSE/PASSVERSUCHE

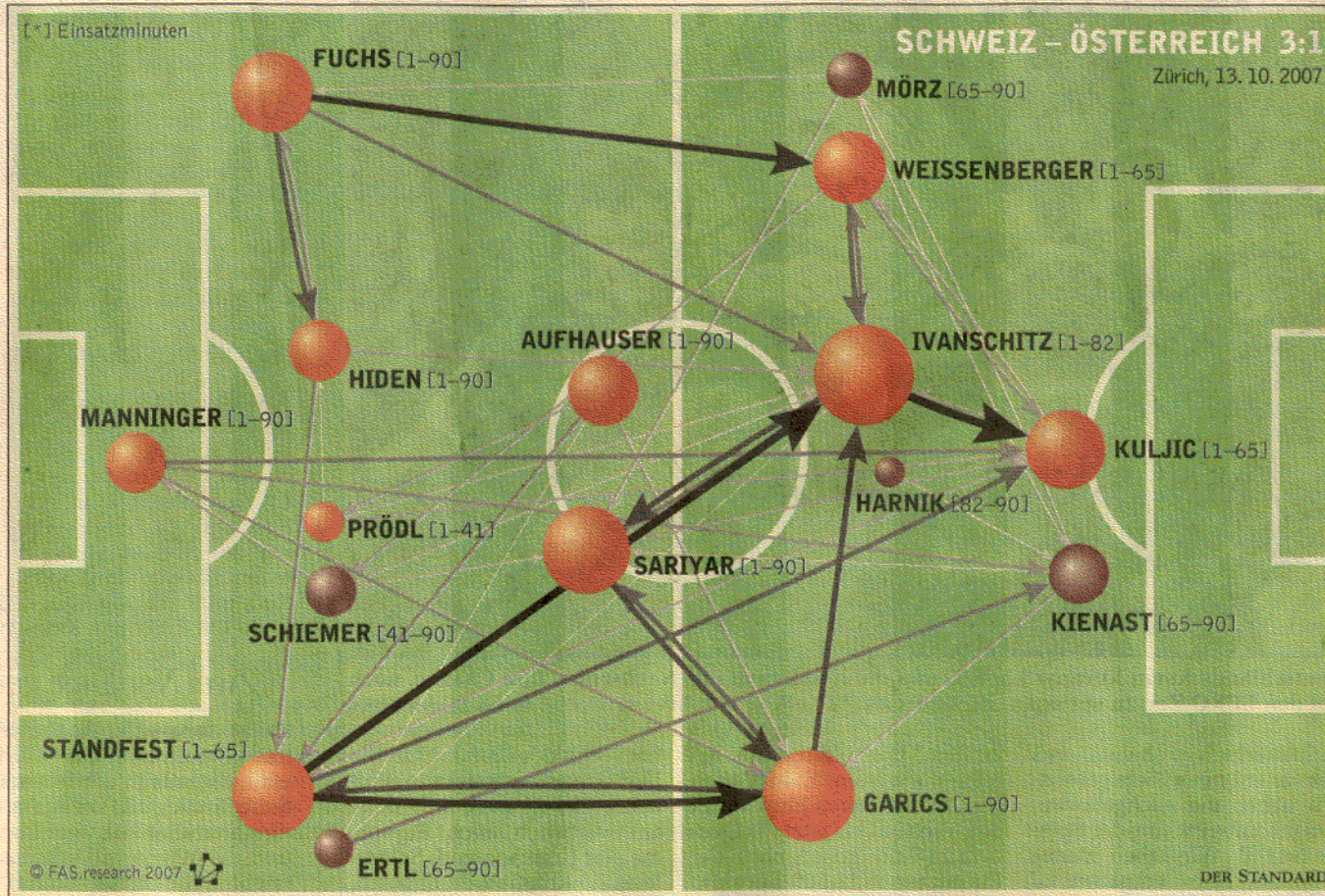
1. Ivanschitz-Kuljic	10
1. Standfest-Ivanschitz	10
3. Standfest-Garics	9
4. Fuchs-Weissenberger	8
5. Garics-Ivanschitz	7
5. Sariyar-Garics	7
5. Ivanschitz-Sariyar	7
5. Garics-Standfest	7
9. Garics-Sariyar	6
9. Standfest-Kuljic	6
9. Weissenberger-Ivanschitz	6

### AM ÖFTESTEN ANGESPIELT

1. Ivanschitz	49
2. Kuljic	42
3. Sariyar	36
3. Garics	36
5. Standfest	26
6. Weissenberger	25
7. Kienast	21
8. Aufhauser	18
9. Fuchs	17
10. Hiden	13
11. Mörz	10
11. Schiemer	10
13. Manninger	6
13. Harnik	6
15. Prödl	5
16. Ertl	4

### GABEN DIE MEISTEN PÄSSE

1. Fuchs	39
2. Ivanschitz	37
3. Garics	36
4. Standfest	32
5. Sariyar	30
6. Manninger	25
7. Aufhauser	24
8. Weissenberger	20
9. Hiden	19
10. Schiemer	12
10. Kuljic	12
12. Kienast	10
13. Ertl	9
13. Prödl	9
15. Mörz	8
16. Harnik	2



### SCHLÜSSELSPIELER\*

1. Ivanschitz	86
1. Garics	72
3. Sariyar	66
4. Standfest	58
5. Fuchs	56
5. Kuljic	54
5. Weissenberger	45
5. Aufhauser	42
9. Hiden	32
10. Kienast	31

\*Gegebene und angenommene Pässe

### ERFOLGREICHE PÄSSE IN PROZENT

1. Schiemer	91,67
2. Kienast	90,00
3. Prödl	88,89
4. Hiden	84,21
5. Aufhauser	79,17
6. Ertl	77,78
7. Fuchs	76,92
8. Sariyar	76,67
9. Kuljic	75,00
9. Mörz	75,00
11. Weissenberger	65,00
12. Ivanschitz	64,86
13. Manninger	64,00
14. Garics	63,89
15. Standfest	62,50
16. Harnik	00,00

### BALLBERÜHRUNGEN PRO BALLBESITZ

1. Schiemer	1,31
2. Fuchs	1,37
2. Kuljic	1,37
4. Standfest	1,38
5. Ertl	1,40
6. Ivanschitz	1,51
7. Prödl	1,56
8. Harnik	1,67
9. Garics	1,73
10. Hiden	1,79
11. Sariyar	1,83
12. Kienast	2,15
13. Weissenberger	2,17
14. Mörz	2,30
15. Aufhauser	2,54

### Die Analytiker

FAS.research, in Wien und San Francisco ansässig und schon bei der WM 2006 im Einsatz, beobachtet exklusiv für den STANDARD die ÖFB-Partien. Team: Ruth Pfösser, Harald Katzmaier und Helmut Neundlinger. Homepage: [www.fas.at](http://www.fas.at)

Die Analyse der drei wichtigsten Pässe im Spiel der Österreicher gegen die Schweiz (1:3) enthüllen ein weiteres Mal die fundamentalen Schwierigkeiten des ÖFB-Teams in der Spielgestaltung. Auch dieses Netzwerk dokumentiert die notgedrungen reaktive Spielweise der Mannschaft. Im Gegensatz zu den Schweizern, deren Spiel nach vorn durch die Spielstärke der gesamten Verteidigung und ein vielleicht nicht fehlerfreies, aber intern intensiv kommunizierendes defensives Mittelfeld angetrieben wird, gelang es den Österreichern nicht, aus der Mitte heraus ins Spiel zu kommen. Erschreckend dünne Beziehungspfeile verleihen der Tatsache Ausdruck,

dass es dem Team kaum gelingt, über längere Strecken am Ball zu bleiben. Man scheitert an den beiden Grundformen des ballesterischen Zirkulierens: Ballhalten bei statischen bzw. schnelles Ans-Ziel-Bringen bei dynamischen Verhältnissen. Lediglich auf der rechten Seite lassen sich zwei überlappende Dreiecksverhältnisse erkennen - zu wenig für ein stabiles Spiel nach vorn. Die darin involvierten Mittelfeldspieler Sariyar und Ivanschitz sind denn auch als positive Komponente gegenüber den Septemberpartien hervorzuheben. Ivanschitz entwickelte Ansätze zu einer Zentralität, die darauf hindeuten, dass ihm die Rolle der hängenden Spitze mehr

liegt als die des Flügelspielers. Er erwies sich nicht nur als vielerorts anspielbar und ballverteilend (vgl. dazu die Werte der gegebenen und erhaltenen Pässe), sondern holte sich in einem für ihn ungewöhnlichen Ausmaß Bälle auch vom Gegner. Ähnliches gilt für Sariyar, dem man jedoch einen anderen unmittelbaren Kooperationspartner wünscht als den derzeit verunsicherten Aufhauser. Es ist wohl kein Zufall, dass in unserer visuellen Reduktion auf die drei wichtigsten Anspielpartner zwischen den beiden zentralen Mittelfeldspielern keine Beziehung existiert. Einen kleinen Lichtblick stellt die Premiere von Sanel Kuljic als einziger echter Spitze dar.

### Der Ansatz

Die Spielzüge werden codiert und netzwerkanalytisch ausgewertet. In der Grafik sind die Ballwege zu den drei wichtigsten Pass-Partnern jedes Spielers zu sehen. Die Kreisgrößen zeigen die Summe der angekommenen und abgegebenen Pässe.